Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

6.6.1875 (No. 152)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. Erstes Blatt. Sonntag den 6. Juni 1875.

Große Auction in Seide und Sammt.

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Juni 1875

werden im **Gasthause zur Goldenen Waage,** in der Zähringerstraße Nr. 77, aus dem bekannten Hause, für welches ich schon mehrere Versteigerungen abgehalten habe — nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Schwarze schwere rein seidene **Double-Ripse.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Cachemirienne.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grois Cachemire.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grois Grain.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grand Cachemire.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grois Naple.**
Farbige **Lyoner** rein seidene **Faille,** 60 Centimeter breit.
Farbige **Lyoner Ripse, Taffete** und **Rayes.**
Schwarzer rein seidener **Paletot-Sammt.**
Schwarzer ächter **Lyoner Croissé,** rein seidener **Sammt.**

Ferner:

Eine reiche Auswahl ächter feiner **Long-Shawls** in den elegantesten Colorits

Hiezu ladet die geehrten Damen mit dem Bemerken ein, daß

am **Dienstag den 8. d. M.,** Vormittags von 9—12 Uhr,

die Waaren zur gefälligen Ansicht aufliegen, um sich von deren Güte überzeugen zu können,

und Nachmittags 2 Uhr beginnt die Versteigerung und wird

am **Mittwoch den 9. d. M.**

von Vormittags 9 Uhr an den ganzen Tag fortgesetzt.

3.2. **Herrenschmidt, Waisenrichter.**

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Akademiestraße 22 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 1 goldene Westenkette, Herrenkleider, Hemden, Socken, Stiefel, 1 Chiffonniere, 2 Bettladen mit Rost, 1 Nachttisch, 1 Roßhaarmatratze, Bettwerk, 1 seidener Regenschirm und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet **C. Lauer,** Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung!

3.1. **Mittwoch den 9. Juni 1875,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Kronenstraße 38, dritter Stock,

aus einem Nachlaß:

Gold und Silber, Frauenkleider, Leib-, Bett- und Tischweißzeug, Federbetten, Küchengeräthe, Glas und Porzellan, 2 Bettladen von Kirschbaumholz, 2 Nachttischchen, 1 Nähtisch, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Sekretär, 1 runden Tisch, 1 Kanapee mit 6 Sessel, 1 Fauteuil, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 6 Rohrstühle, 1 Uhr, 1 Waschtisch, 1 Toilettespiegel, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 einthürigen Schrank, 1 Küchenkasten mit Glasaufsatz, 1 Saukopfofen, Küchentisch und Stühle, 1 Gyps-Relief des Großherzogs Karl in Goldrahme und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 12,873. Unter O.-Z. 367 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Eduard Gimbel" eingetragen. Inhaber dieser seit 23. Oktober 1874 in Mühlburg bestehenden Firma ist Kaufmann Eduard Gimbel von da. Nach dem Ehevertrage desselben mit Emilie Hamann von Mannheim, d. d. 4. April 1875, wird die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 Mark Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,871. Unter O.-Z. 368 des Firmenregisters wurde die seit heute dahier bestehende Firma „Oskar Fischer" eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Oscar Fischer von hier; nach dem Ehevertrage desselben mit Clotilde Schneider von Ravensburg d. d. 30. Mai 1874, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jeden Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 10. Mai 1874.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,874. Zu O.-Z. 6 des Firmenregisters, Firma „Jakob Stüber" dahier, wurde heute eingetragen:

Der bisherige Inhaber genannter Firma, Kaufmann Jakob Stüber von hier, ist gestorben; der jetzige Inhaber derselben ist Kaufmann Karl Nagel von hier.

Karlsruhe, den 20. Mai 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Submission.

3.2. Im Wege der öffentlichen Submission sollen verschiedene

Maurer-Arbeiten	im	Betrage	von	356 M.	13 Pf.
Zimmer-	„	„	„	636 M.	25 Pf.
Glaser-	„	„	„	164 M.	84 Pf.
Blechner-	„	„	„	166 M.	40 Pf.
Anstreicher-	„	„	„	337 M.	83 Pf.

verdungen werden und wird um Einreichung versiegelter, mit bezüglicher Aufschrift versehener Offerten bis zum 10. d. M., Morgens 9 Uhr, ersucht.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen in unserem Büreau, Langestraße 6, während der Dienststunden zur Ansicht bereit.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Heugras-Versteigerung.

3.3. **Montag den 7. Juni d. J.,** Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne **Scheibenhardt** circa 70 Morgen Heugras öffentlich versteigert.

Großherzogliche Gutsverwaltung.

Daxlanden.

Bauarbeitvergebung.

2.1. Die Maurer und Zimmerarbeiten zur Erweiterung der Schulabtrittträumlichkeiten, auf 872 Mark veranschlagt, sollen an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Es wollen daher Angebote, versiegelt und mit Aufschrift versehen, längstens

Donnerstag den 10. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

auf der Gemeinderathskanzlei hier eingereicht werden, woselbst Plan, Anschlag und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Daxlanden, den 2. Juni 1875.
Bürgermeister J. Bohner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

***4.4. Belfortstraße 21 (Ecke der Kriegsstraße) sind der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung 2c. auf 1. oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 116 im 2. Stock, täglich von 11—2 Uhr.**

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

* Schützenstraße 30 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Viktoriastraße 1 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Waschkammer 2c. mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß versehen, sogleich beziehbar oder auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße 53 im untern Stock.

*4.3. Wielandtstraße 14 (vormals Schützenplatz) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, mit Glasabschluß und allem andern Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein Kasten zu verkaufen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern mit Kochofen, Holzplatz und Keller ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

*3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Hausgärtchen 2c., ist sofort oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 7a im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.3. Ein **freundliches**, gut **möblirtes Zimmer**, nach der Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Steinstraße 8.

*2.2. Kreuzstraße 7 sind im 1. Stock 2 gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermiethen.

*2.2. Leopoldstraße 4 sind 2 hübsche Mansarden mit Wasserleitung, Holzverschlag und Speicheranteil an eine Dame auf 23. Juli zu vermiethen.

2.2. Amalienstraße 75 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, an einen soliden Herrn **auf 15. Juni** zu vermiethen.

3.3. Belfortstraße 13 sind 2 bis 3 schöne Zimmer, mit Aussicht auf Gärten, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern mit einem oder 2 Betten auf 1. Juli zu vermiethen.

2.1. Während der Messe ist ein Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen: Rüppurrer Straße 18 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine stille anständige Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov oder 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, nebst allen Erfordernissen von der Karl-Friedrichstraße bis zur Karlsstraße, auf 23. Oktober beziehbar, zu miethen. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. (1682) Ein anständiges, kräftiges Mädchen, welches kochen kann und auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet Stelle: Werderstraße 12 parterre.

3.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn gesucht: Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim, **J. Heß.**

2.2. Ein gesetztes, ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

3.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

*2.2. Zum Eintritt auf Johanni wird zu einer Dame ein anständiges nicht ganz junges Mädchen gesucht. Dasselbe soll im Kochen erfahren sein, gut nähen und bügeln können und über Fähigkeiten und Betragen Zeugnisse vorlegen. Näheres Sophienstraße 3, zwei Treppen hoch.

*2.1. Ein Mädchen, welches einfach kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 65.

2.1. **Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni bei hohem Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50 im Laden.**

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie ein ordentliches Kindermädchen werden auf Johanni gesucht: Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 171 im 3. Stock. Wasserleitung vorhanden.

Ein fleißiges Mädchen, welches im Kochen und den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, erhält auf's Ziel eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 4.

* Auf nächstes Ziel wird nach auswärts ein braves Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 39 im zweiten Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 49 im Laden.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet auf's Ziel bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle: Zähringerstraße 75 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, williges Mädchen vom Lande sucht auf's Ziel eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres Werderstraße 14 in den Mansarden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Schützenstraße 47.

* Ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel bei einer bessern Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Schützenstraße 50 im 4. Stock. Zu sprechen Nachmittags von 2—5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Schwanenstraße 8 im Hinterhaus.

Agent

gesucht.

Für eine sehr leistungsfähige Firma in **gute Packleinen** wird für

Karlsruhe

und **Umgegend** ein thätiger Agent gesucht. Franco-Offerten sub **J. 61486.** befördert die **Annoncen-Expedition *Haasenstein & Vogler*** in **Frankfurt.**

2.2. **Tüncher und Lakirer,**
geübte Arbeiter, finden bei dauernder und lohnender Beschäftigung sogleich Stelle bei
Theod. Holst, Schützenstr. 47.

Maschinenschlosser,
Eisengießer,
Modellschreiner,
aber nur ganz tüchtige Leute, werden auf dauernde Arbeit gesucht für die Maschinenfabrik von **J. H. Reinhardt, Würzburg.** 3.3.

*** Tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gesucht: Amalienstraße 1 parterre.** *2.2.

Offene Lehrlingsstelle.

2.2. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener, gesitteter, junger Mann, mit schöner Handschrift, findet auf einem hiesigen größeren Assecuranzbüreau unter günstigen Bedingungen sofort Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*2.2. Eine Herrschaft in Zürich sucht zum 1. Juli ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näheres kann erfragt werden: Waldhornstraße 20.

*2.2. Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann, wird sogleich gesucht: Steinstraße 8.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. 3—4 solide Mädchen finden im Nähen bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 52 im Hinterhaus.

3.1. Ein ordentlicher, junger Mann findet Beschäftigung und hat Gelegenheit ein Geschäft zu erlernen: Wilhelmsstraße 4.

Geübte Büglerinnen

finden ständige Arbeit das ganze Jahr hindurch, ebenso werden auch solche, welche nur einzelne Tage in der Woche zur Verfügung haben, angenommen. Ferner suche ich eine tüchtige selbstständige Person, welche die Aufsicht über die Wäscherinnen übernehmen kann.

Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim.
3.2. **J. Hess.**

Ein gewandter Heizer sucht sogleich eine Stelle. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zum Bügeln!

10.3. Kleine Herrenstraße 17, im 3. Stock des Vorderhauses, wird feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung billigster und saubersten Ausführung. Ebendaselbst ist eine noch guterhaltene **Goffrirmaschine** mit 4 Messingwalzen um billigen Preis zu verkaufen.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine starke Person sucht noch Monatsdienste. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im dritten Stock. Daselbst wird auch an den Nachmittagen Beschäftigung im Waschen und Putzen angenommen.

Vermißtes Pinscherhündchen.

2.2. Ein schwarzes, glatthaariges Pinscherhündchen mit braunen Extremitäten, auf den Namen „Pink" hörend, wird seit Dienstag vermißt. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Karlsstr. 32.

Entflogene Kanarienvögel.

Es sind am Freitag drei Kanarienvögel (Schecken) entflogen. Man bittet um deren Abgabe: Marienstraße 21 im 2. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein wohl erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen: Karlsstraße 11 im dritten Stock rechts.

2.2. Ein noch guter **Fauteuil** ist zu verkaufen bei **Karl Kraut,** Tapezier, Erbprinzenstraße.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Ein Sekretär und 1 Kanapee mit Roßhaar sind aus Auftrag zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im zweiten Stock.

* Ein großes **Kanapee** mit Roßhaarpolster ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Zirkel 31 im zweiten Stock.

22. Einige Centner **Futtermehl** sind billig zu verkaufen bei **Fr. Nees**, Adlerstraße 2.

2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 184 sind im 2. Stock 2 schöne, großblumige, gefüllte Oleander in Kübeln, 2 randförmige, hohe Passionsblumen und 2 bis 3 schöne Korallenbäumchen, auf Balkon geeignet, abzugeben.

*3.3. **Ankauf**
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Möbel und wird der höchste Preis dafür bezahlt bei
Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

— **Ankauf**
von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**
Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Ankauf.
*2.2. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,**
Durlacherthorstraße 58.

Unterrichts-Anerbieten.
*2.2. **Eine Dame, welche einige Jahre im Auslande als Lehrerin thätig war, sucht in der französischen und englischen Grammatik sowie in der Conversation gegen mäßiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15,**
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Gefrorenes
empfiehlt täglich
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Kirschen-Kuchen
empfiehlt wieder jeden Tag
F. Nees, Feinbäcker,
Adlerstraße 2.

Vorzüglichstes Stärkungsmittel für Kranke, Wiedergenesende und Gesunde ist der
Wein von St. Raphael
aus **Valence** (Südfrankreich).
Dieser ausgezeichnete Wein stärkt und befördert die Verdauung und ersetzt bei entkräfteten, blutarmen und bleichsüchtigen Personen alle eisenhaltigen und China-Präparate und wird in Folge seines lieblichen Wohlgeschmackes von Jedermann gerne getrunken. — Nur allein ächt zu haben à **Flasche 4 Mark** bei
Th. Brugier,
3.2. 10 Waldstraße 10.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
empfiehlt
Gefrorenes in verschiedenen Sorten,
" von frischen Erdbeeren
zu jeder Zeit.
Erdbeerkuchen,
Kirschenkuchen,
Fleischpastetchen,
Merinken,
süßen **Schlag-** und **Caffeerahm,**
rohes Eis. 3.1.

Himbeersaft
in vorzüglicher Qualität,
für Wiederverkäufer entsprechend billiger empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditor,
3.1. Ludwigsplatz 59.

Condensirte Milch
der **Anglo-Swiss Comp.** in **Cham,**
Liebig's Fleischextract
empfiehlt 6.4.
F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Zahnweh.
20.4. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens ½ Mark. (M—1571—3.)
Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Japan-Fußboden-Lack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem dauerhaftem Glanze, empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet bei
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25, Karlsruhe.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen billigst angefertigt.
Großes Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder.
Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten in größter Auswahl.
Encoeur-Kragen, Krausen, Spitzenkragen.
Das Neueste in Lavallières zu allen Preisen. 4.1.

Während der Messe
verkaufe ich mein reich assortirtes Lager in
Tuch, Sommer-Buckskins, Cassinets, Leinc-Drill, Kleiderstoffen in allen möglichen Farben, Tybets, Orleans, Doppellüster, Elsässer Cattune, farbigen Jaconets, Piqués, Bettbarchent, Hausmacher-Kölsch, Baumwollzeugen, Shirting, Baumwolltuch, Leinwand, weißen und farbigen Vorhangstoffen, sowie der größten Auswahl in Sommerjacken &c. &c.
zu sehr herabgesetzten, auffallend billigen Preisen.
S. Guggenheim,
2.1. 22 Langestraße 22.
Ferner: zurückgesetzte Hosenzeuge, welche früher 20 kr. kosteten, werden jetzt zu 8 kr. verkauft.

*** Bei Kinderhusten unersetzlich ***

Neukirchen, Bezirk Hemau (Oberpfalz).
Herrn Albert Schäzler in Amberg.
Ersuche sie an meine Adresse 1 Flasche Trauben-Brust-Honig*) von W. H. Zickenheimer in Mainz wiederholt gelangen zu lassen, da derselbe bei meinem 1¼jährigen Kinde gegen Keuch- und Stickhusten sehr wesentliche Dienste leistet.

Hochachtungsvoll
W. Oehsenkühn, Lehrer.

*) Zu haben in allen Flaschenfüllungen mit Metallkapselverschluß nur **ächt** mit nebigem Fabrikstempel ½ Fl. (gold) à 3 Mark, ¼ Fl. (roth) à 1½ Mark, ⅛ Fl. (weiß) à 1 Mark mit Gebrauchsanweisungen in **Karlsruhe** in dem **Haupt-Depot** des Herrn **Thomas Brugier**, Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Küst**, Langestraße 54; **Rud. Schnupp**, Langstraße 243; **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 4; **Karl Malzacher**, Langestraße 140; **Th. Speck**, Langestraße 40; in **Mühlburg** bei den Herren **Heinrich Frey**; in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner**; in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier**, Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße.

Zickenheimer

Frischer Rheinsalm

billigst bei **L. Pfefferle**,
*2.2. Hirschstraße 31.

Das Apotheker Stigler'sche **Magenbitter**,

ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich **als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines Liqueurs, Familien, jedem Alter**, sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien.

Niederlage in ¼, ½ und ⅟₁ Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.4.

Honduro,

feinster Wein - Liqueur

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Richter

Frau J. Klauser,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße
empfiehlt
reingehaltene
Oberländer Weine, franz. Rothweine
billigst. 2.2.

2.2. Feinsten vollsaftigen ächten **Emmenthaler, Limburger**, schönsten **Renchener** und **Romadour** (Bayer. Rahmkäs) empfiehlt bestens und billigst

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Schweizerkäse, 2 2.
Limburgerkäse,
Rahmkäse
billigst empfiehlt
Frau **J. Klauser.**

Stroh-Herrenhüte

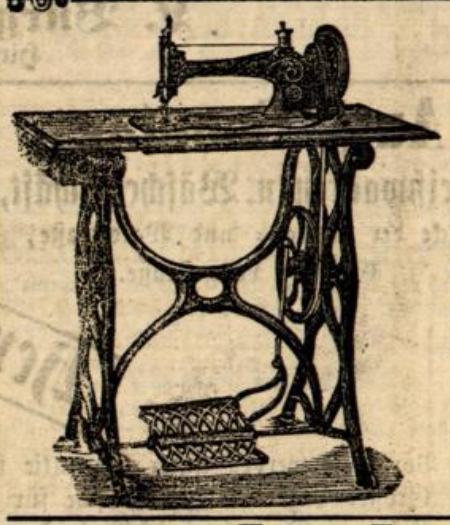
in den billigsten, sowie den feinsten Geflechten sind wieder in größter Auswahl vorräthig bei

F. Ludwig,
Strohhutfabrik.

Für Wiederverkäufer

empfiehlt **Gummibälle**, grau und bunt, zu Fabrikpreisen in frischer Waare
das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.3. Herrenstraße 18.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Photographische Ansichten von Carlsruhe.
Visitenkarten- und Quart-Format.
Neueste Aufnahmen.
2.1.



Das
Nähmaschinenlager
Herrenstraße 25

empfiehlt alle Systeme neuester Construktion für Familien und Gewerbetreibende unter Zusicherung mehrjähriger Garantie, billiger Preise und Zahlungserleichterung.

Reparaturen prompt und billig.

Verkauf aller Sorten **Maschinen, Nadeln, Seide** und **Faden.** 4.2.

Carl Lieboner.

Achtung!!!

* Dem hochgeehrten Publikum zur Nachricht, daß der von mir erfundene ächt engl. **Crystal-Palace-Kitt** jede Flasche mit meinem Siegel F. van Stan & Comp., London, versehen ist und ich den alleinigen Verkauf Herrn A. Bretzel aus Berlin als General-Agent für ganz Deutschland übertragen habe, und befinden sich hier zur Messe nur 2 Verkaufsstellen: 1. Zähringerstraße 98 a, Laden, 2. auf dem Markt (offener Stand) auf Seite des **Hôtel Grosse**, worauf ich das hiesige wie auswärtige Publikum aufmerksam mache.

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Frühjahrsmesse sein schon längst bekanntes Damenschuhlager; dasselbe besteht in Kid-, Seehund-, Chevero- und Kalblederstiefeln, einfach und doppelsohlig; ferner unbesetzte Zeugstiefel mit Elastik mit und ohne Absätzen, sowie Stramin- und Morgenschuhe, Töchter- und Kinderstiefel von den kleinsten bis zu den größten. Die Waare ist solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Bude wie immer auf dem **Marktplatze**, mit Firma versehen. 3.1.

„Frühjahrskur."

An Stelle des frischen Kräutersaftes wird „Brust- unk Lungenkranken;" sowie allen an hartnäckigem Husten, Lungenverschleimung und Athemnoth Leidenden die durch ihre vorzügliche Wirkung seit Jahren bekannte und beliebte

„Spitzwegerich-Brust-Essenz"

bereitet aus dem Safte der frischen Pflanze von Apotheker L. Jessler in München; auch heyer wieder bestens empfohlen.

„Jeßler's Brust-Essenz" ist das **einzige** unter den vielen jetzt angepriesenen Brustmitteln, welches von Professor Dr. Wittstein auf seine Bestandtheile untersucht und begutachtet wurde.

Hauptdepot in **Karlsruhe** in der
6.6. **Sachs**'schen Hofapotheke.

Jessler

Neues

Nahrungsmittel.

Avenaline.

Wilser

3.2. Dasselbe ist ein natürliches Erzeugniß, welches in außerordentlichem Maße die vorzüglichsten Nährstoffe unserer Brod-Getreide enthält.

Es ist das einzige Produkt, welches ohne Zuthat von Fleischbrühe oder Fett als ein vorzügliches Nähr- und Gesundheitsmittel betrachtet werden darf.

Zu haben in Packeten à 60 Pfennige bei Herrn **Ernst Salzer,** Ecke der Langen- und Waldhornstraße, Herrn **Stephan Birsner,** Herrenstraße.

Kochbutter

per Pfund 71 Pfennig
empfiehlt
Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Flaschenbier, Lagerbier

empfiehlt vorzügliche Qualität, per Flasche 22 Pf., bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen 21 Pf. per Flasche franco in's Haus geliefert.

Sämmtliches Bier wird direkt vom Eis abgegeben. 5.3.

Fr. Reiser,
25 Blumenstraße 25.

3.3. In keiner Haushaltung sollte fehlen

Salicylsäure-Heftpapier.

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

30.17. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Leutner'sche

Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten. Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

En gros **En détail.**

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reichassortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

sowie dem allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrod,

alles in vorzüglichster Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch,
Honigkuchenfabrik, Halle a. S.

1. Bude: Langestraße, gegenüber dem Schuhwaarenlager Herren J. & S. Hirsch,
2. Bude: Reihe Hotel Große, Marktplatz, gegenüber Herrn F. Spelter.

Händlern bedeutender Rabatt. 3.2.

Nur Bude Nr. 100, 100, 100,
gegenüber der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung dicht neben der Bude des Herrn M. Marx aus Wetzlar, 3.1.

befindet sich das in ganz Süddeutschland bekannte große

Wachstuch-, Rouleaux-, Teppich- und Guttapercha-Schürzen-Lager

von **S. Dambitsch** aus Coblenz a. Rhein

und empfiehlt **Wachstuch** für jede Art Möbel, der Meter von 48 kr., 57 kr., 1 fl. 12 kr. und höher, **Fenster-Rouleaux** in den prachtvollsten Dessins, schon von **36** kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr. und höher, ferner abgepaßte **Tisch-, Kommode-** und **Nähtisch-Decken,** wasserdichte **Betteinlagstoffe, amerikanisches Ledertuch, Klavier-** und **Billard-Decken, Tischtuchschoner,** besonders für Hotelbesitzer und Wirthe zu empfehlen, **Damen-** und **Kinder-Schürzen** in verschiedenen Stoffen.

Gänzlicher Ausverkauf

einer großen Parthie Wachstuchreste, circa **170 Stück** auf Tische, Kommoden, Konsols, Näh- und Nachttische passend, zu **Spottpreisen** von 18 kr., 30 kr. an und höher, ebenso **16 Dutzend zurückgesetzte Fenster-Rouleaux** in verschiedenen Breiten und Längen, in Blumen und Landschaften **unterm Einkaufspreise.**

NB. Das Maaß der Möbeln und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

Im eigenen Interesse des geehrten Publikums bitte genau auf Bude Nr. 100, 100, gegenüber der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, dicht neben der Bude des Herrn M. Marx aus Wetzlar, zu achten.

Bestens empfiehlt sich **S. Dambitsch** aus Coblenz.

31. **Wichtig für Jedermann!**

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich den geehrten Einwohnern von Karlsruhe und Umgegend eine große Auswahl von **feinen Seifen** aus der Fabrik von P. J. Eder; besonders empfehle die sehr beliebte Glycerinseife, sowie Mandel-, Honig-, Windsor-, Cocosnußöl- und Rosenseife zu außerordentlich billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Um geneigten Zuspruch bittet

Susanna Dickhaut aus Offenbach,
Kronenstraße 2 im zweiten Stock.

12.3. Die anerkannt **ausgezeichneten Haarfärbemittel** des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart**, als:

Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,

stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.

Trichoma, per Flacon 3 M.,
das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachsthums derselben.

Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Die erwartete Sendung

leinener Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder

ist eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn,
5 5. Hoflieferanten.

Schwarze und farbige **Schleifenbänder Sammtbänder, Spitzen-** und **Perlenbesatz** billigst bei

Carl Raupp,
2.2. Carl Friedrichstr. 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

6.6. Für die

wollenen Schweißblätter

von

Herrn **Robert von Stepani** in Frankfurt — die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen und daher nie Schweißflecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen — befindet sich bei mir die alleinige Niederlage für Karlsruhe, was ich empfehlend in gefällige Erinnerung bringe.

Hochachtungsvoll
Theodor Dürr Posamentier, Wittwe.
Langestraße 79.

2.2. **Badehosen** und **Badetaschen. Toiletteseifen** billigst bei

Carl Raupp.
Carl-Friedrichstraße 3

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

Specialität

aller chirurgischen Apparate,

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate

zur Krankenpflege, Haus- und Reisebedarf, beste Qualität und größte Auswahl, bei

Alb. Kohm,
55. Langestraße 134.

Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Eisschränke

in verschiedenen Sorten empfiehlt zum Fabrikpreis die
6.4. Eishandlung **A. Kilber.**

Wirthschafts-Eröffnung.

*2 2. Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine

„Restauration zum Promenadehaus",
Mühlburger Straße 7,

eröffnet habe und lade zu deren Besuch höflichst ein. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1875.

Achtungsvollst
E. Maucherat.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm 1. d. M. die Restauration Akademiestraße 30 übernommen und dieselbe eröffnet habe. Mein Bestreben ist, durch gutes Bier, reingehaltene Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit meine werthen Gäste und Gönner zu befriedigen.

Daselbst können noch einige Abonnenten an einem guten Mittagstisch gegen billige Berechnung theilnehmen.

Indem ich einem zahlreichen Besuch entgegensehe, halte mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
J. Vogel.

Auf dem Ludwigsplatz.

Zum ersten Male hier.

Die preisgekrönten mechanischen

Kunstarbeiten.

Die berühmtesten Automaten der Jetztzeit,

ein mechanischer Zauberkünstler, mechanischer Trinker, Schnupfer, Raucher, Menschenfresser in verschiedener Construktion, Müller und Schulze auf Reisen, mechanisch singende Nachtigall u. s. w.,

sowie die Copie der

Straßburger Uhr.

Einem hochgeehrten Publikum wird hierdurch eine besondere Gelegenheit geboten, ein großartiges

Kunstwerk

in Augenschein zu nehmen, welches auf der Weltausstellung mit der goldenen Medaille und einem Extra-Preis **gekrönt** wurde. Dieses **Kunstwerk,** welches in allen Städten von vielen **allerhöchsten Herrschaften, Sr. Maj. dem Kaiser Wilhelm I., von Sr. K. K. Hoheit dem Kronprinzen und verschiedenen Mitgliedern des Kgl. Hauses, Sr. Maj. dem Könige Johann v. Sachsen** 2c. 2c. einstimmig als eine der größten interessantesten Sehenswürdigkeiten anerkannt, ist ein wahres Meisterwerk der Holzschneidekunst, Plastik und Mechanik.

Eine Chronometer-Pendule,

welche sich selbst wieder aufzieht, ein **perpetuum mobile,** so weit es in der Mechanik zu ergründen ist. Das Aufziehen wiederholt sich alle 5 Minuten und liegt die ganze Mechanik frei unter Glas.

Zwei astrom. Uhrwerke,

zeigen durch verschiedenen Mechanismus alles das, was man bis jetzt in der Mechanik erreicht hat. Secunde, Minute, Stunde, Tag, Woche, Monate, Jahr, Auf- und Untergang des Mondes, das Alter desselben, sowie die verschiedenen Viertel- und Vollmonde, Auf- und Untergang der Sonne, Tag- und Nachtlänge, sowie den Stand der verschiedenen Himmelszeichen, mittelbarer und Sonnenzeit u. s. w.

Merkwürdig und originell

ist ein mechanisches Uhrwerk, 2 Fuß hoch und 2 Fuß breit, in dessen ganzem Mechanismus sich kein Rad befindet, steht nur einzig und allein da in der Welt.

Neu! Neu! Eine Kugel-Wunder-Pendule.

Vorstehende Uhrwerke sind Originale, und der ganze Mechanismus frei zu sehen, worauf ich die Herren Uhrmacher, Mechaniker, Künstler ganz besonders aufmerksam mache.

Den vielen beiliegenden Zeugnissen zufolge sind dieses die interessantesten Meisterwerke des 19. Jahrhunderts; beliebe man diese Werke nicht mit anderen zu verwechseln. Damit die Herrschaften nicht zu warten brauchen, ist der Mechanismus so eingerichtet, daß man die Uhren mit jeder Viertelstunde repetiren lassen kann.

Täglich zu sehen von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Erster Platz 30 Pfg. Zweiter Platz 15 Pfg.

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

Achtungsvoll
W. Prinzau,
Bildhauer und Mechaniker aus Hamburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortgesetzter Ausverkauf

unseres ganzen **Waaren- und Confections-Lagers** zum selbstkostenden **Fabrikpreis** außer den bereits angezeigten

Schwarzen Lyoner Seidenzeugen,
Schwarzen Grenadines und Balzorines,
Schwarzen und farbigen Alpaccas,
Den neuesten Kleiderstoffen,
Talma, Rädchen, Jacken, Regenmänteln,
Hemdenflanellen, Molton, Tuch und Buckskin

kommen jetzt **ferner zum Ausverkauf:**

ein großes Quantum der **schönsten Spätjahrstoffe** in **Ganz- u. Halbwolle,** worauf besonders aufmerksam machen.

Bei Einkäufen von **mindestens 20 Mark** gewähren wir bei Baarzahlung **noch extra 5% Rabatt,** um unser Lager desto schneller zu räumen.

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher von bestem Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben.

2.1.

Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,
von

F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt,** kostet nur

25 fl.

Nach Maaß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Ueberzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig,** als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabfolgen. —

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Gasthaus und Badanstalt zum Augarten.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine sämmtlichen Räumlichkeiten (Gartenwirthschaft, Kegelbahn, Tanzsaal nebst Nebenlokalitäten) ganz neu hergerichtet und eröffnet habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke werde das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

Jeden Tag guter Rahmkaffee und Kugelhupf.

Von heute an wird **keine** Tanzmusik mehr abgehalten, empfehle daher meinen Tanzsaal verehrlichen Gesellschaften jeder Zeit zur freien Benützung

Hochachtungsvoll

Wilh. Mees.

N.B. Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß jeden Morgen und Abend ausgezeichnete Milch, von der Kuh weg, zum Kurgebrauch verabreicht wird.

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) 2c. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod 2c., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Thiergarten.

Sonntag den 6. Juni 1875

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 ½ Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
Programme sind an der Kasse zu haben.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Großherzog Friedrich-Marsch** . . . . . von Ambros.
2. **Ouverture** zur Oper „Die Italiener in Algier" . . . . . „ Rossini.
3. **„Am Meer"**, Lied . . . . . „ Schubert.
4. **„Tausend und eine Nacht"**, Walzer . . . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Oberon" . . . . . von C. M. v. Weber.
6. **Arie** aus der Oper „Rigoletto" . . . . . „ Verdi.
7. **Quadrille:** „Großherzogin von Gerolstein" . . . . . „ Strauß.
8. **Große Fantasie** aus der Oper „Der Prophet" . . . . . „ Meyerbeer.

Dritte Abtheilung.

9. **Ouverture** zur Operette „Leichte Cavallerie" . . . . . von Souppe.
10. **„Singvögelchen"**, Polka-Mazurka" . . . . . „ Conradi.
11. **Einleitung und Brautchor** aus „Lohengrin" . . . . . „ Wagner.
12. **Aufforderung zum Tanz** . . . . . „ C. M. v. Weber.

Vierte Abtheilung.

13. **„Das Heimweh"**, Fantasiestück (Echo) . . . . . von Hauser.
14. **„Musikalische Täuschungen"**, großes Potpourri" . . . . . „ Bürg.
15. **Schnellläufer-Galopp** . . . . . „ Faust.

Bürger-Verein.

Der bereits angekündigte

Wald-Ausflug

findet bei günstiger Witterung

heute Sonntag den 6. Juni

statt. Sammlung und Abmarsch am ehemaligen Linkenheimerthor

präcis ½ 3 Uhr.

Der Ausschuß.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberrossschaffner Bethäuser zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königlich preußischen allgemeinen Ehrenzeichens mit der Zahl 50 zu ertheilen.

K. Karlsruhe, den 24. Mai. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluß.)

Für die verschiedenen Knabenschulen, welche im nördlichen Flügel des alten Gymnasiums Unterricht erhalten, wurde eine Hausordnung von dem Rektorate entworfen, welcher der Stadtrath seine Zustimmung ertheilt.

Die Oehmdgras-Versteigerung für 1875 vom neuen Friedhofe wurde genehmigt und die der Schießwiese angeordnet.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt wird auf Antrag ermächtigt, die Wasserableitung in der westlichen Amalienstraße mit Thonröhren der rheinischen Baugesellschaft statt mit Cementröhren auszuführen.

Die Satzungen der Feuerwehr erhalten in ihrer Abänderung die Zustimmung und wird der Druck derselben genehmigt.

Dem Gütebestätter Julius Räuber wird die Prämie für Stellung des ersten Pferdepaars beim Brande in der Wielandtstraße im Betrage von 10 Mark zuerkannt. Zugleich wird darauf mitgetheilt, daß Feuerwehrmann Blechnermeister Fuller bei dieser Gelegenheit zwei Kinder vom drohenden Erstickungstode, das Eine unter eigener Lebensgefahr, gerettet habe.

K. Karlsruhe, den 29. Mai. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Es wird berichtet über den Geschäftsverkehr und die Rechnungsergebnisse der städtischen Leihhaus- und Ersparnißkasse im Jahr 1874.

Der Geschäftsverkehr der Leihhauskasse war folgender:

a. Gewöhnliche Pfänder.

Im Jahr 1874 wurden gewöhnliche Pfänder

eingesetzt	15,973	Stück,	gegen	17,159	Stück
prolongirt	5,378	„	„	4,723	„
ausgelöst	14,498	„	„	15,165	„
versteigert	1,837	„	„	1,820	„

} im Jahr 1873.

Gesammtverkehr 37,686 Stück, gegen 38,867 Stück in 1873.

An Darlehen wurden auf diese Pfänder

gegeben	73,703 fl. 44 kr.	gegen	76,596 fl. 30 kr.	in
heimbezahlt	73,287 fl. 45 kr.	„	68,815 fl. 45 kr.	1873.

Am 31. Dezember 1874 waren 9,450 Pfänder mit einem Gesammtdarlehen von 54,898 fl. 45 kr. vorhanden, gegen 9,812 Pfänder mit 54,482 fl. 45 kr. Darlehen Ende 1873.

Der Zinsertrag aus den gewöhnlichen Pfändern beziffert sich für 1874 auf 4,382 fl. 10 kr. mit Hinzurechnung der heimgefallenen Uebererlöse im Betrage von 386 fl. 15 kr. ergibt sich für das gewöhnliche Pfandgeschäft ein Ertrag von 4,768 fl. 25 kr., gegen nur 4,176 fl. 23 kr. in 1873.

Bei den im Jahr 1874 zur Versteigerung gekommenen 1837 Pfändern wurde gegenüber einem Darlehen von 6,752 fl. 30 kr. ein Mehrerlös von 2,659 fl. 48 kr. erzielt, während nur 1 fl. 54 kr. in Verlust geriethen.

b. Werthpapiere-Pfänder.

Auf Pfänder in Werthpapieren wurden im Jahr 1874 gegeben 456 Darlehen mit 239,526 fl. gegen 439 Darlehen mit 271,690 fl. in 1873,
erneuert 575 Darlehen mit 394,697 fl. gegen 459 Darlehen mit 123,579 fl. in 1873,
zurückbezahlt 448 Darlehen mit 325,044 fl. gegen 453 Darlehen mit 105,067 fl. 31 kr. in 1873.

Bei der Sparkasse fanden im Jahre 1874 statt:
8,591 Einlagen mit 634,587 fl. gegen 8,004 Einlagen mit 560,071 fl. in 1873,
3,819 Rückzahlungen mit 482,078 fl. gegen 3,855 Rückzahlungen mit 512,251 fl. in 1873,
5,541 Zinszahlungen mit 50,991 fl. 39 kr. gegen 5,417 Zinszahlungen mit 47,467 fl. in 1873.

Das Einlagekapital erhöhte sich von 1,475,621 fl. auf 1,628,130 fl.; die Zahl der Einleger von 5,228 auf 5,382; die Zahl der Geschäftsposten von 17,276 auf 17,951 und der Geldverkehr von 1,119,789 fl. auf 1,167,656 fl.

Das durchschnittliche Guthaben eines Einlegers betrug Ende 1874 302 fl. gegen 282 fl. Ende 1873.

Reines Vermögen der Anstalt am 31. Dezember 1874	403,592 fl. 47 kr.
Ende 1873 betrug dasselbe . .	363,341 fl. 4 kr.
Vermehrung im Jahr 1874 . .	40,251 fl. 43 kr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.